

Niederschrift

Gremium: Ortschaftsausschuss Höxter-Ovenhausen
 Sitzungs-Nr.: VIII/OAOVENH/006
 Sitzungs-Tag: 22.04.2008
 Sitzungs-Ort: Gaststätte Müller,
 Hauptstraße, 37671 Höxter
 Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	
---------------------	-----	--

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	bis 19.45 Uhr
--------------------	-----	---------------

sachkundige Bürger

Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Ulrich Klocke	CDU	
Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Frau Helga Winkelhahn	CDU	

Verwaltung

Herr Uwe Dierkes	Produktverantwortlicher Umwelt und Stadtentwässerung
Herr Josef Wöstefeld	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Frau Sabine Hasenbein	Betreuerin und Schriftführerin

Gäste

Herr Franz-Josef Gottlob	Ortsheimatpfleger
--------------------------	-------------------

Es fehlen entschuldigt:

sachkundige Bürger

Herr Herfried Kurowski	CDU	
------------------------	-----	--

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Herr Dierkes berichtet, dass der Pappelbestand am Kükenbrunnen und R 1 in einem nicht mehr sicheren Zustand aufgrund des jetzt von Jahr zu Jahr vermehrten Aufkommens von Todholz ist. Die Beseitigung erfordert erhöhten finanziellen Aufwand, da diese Arbeiten mit eigenen Möglichkeiten nicht ausgeführt werden können und deshalb zur Fremdvergabe anstehen. Aufgrund der Höhe der Pappeln wird das angrenzende Gelände im Sommer mittlerweile auch stark beschattet, sodass es geboten wäre, die Pappeln zu entfernen und mit 2 bis 3 neu zu pflanzenden Bäumen, z.B. Erlen oder Eichen, zu gestalten.

Der Ortsausschuss wird sich mit dieser Thematik beschäftigen.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Hasenbein berichtet über den Sachstand Querungshilfe Ovenhausen, L 890 Bosseborner Straße, Nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW besteht auch hier der Wunsch, die Maßnahme zu realisieren. Da im Straßenbau nur wenig Mittel zur Verfügung stehen und sich das Straßennetz in einem desolaten Zustand befindet, sind hier aus Verkehrssicherungsgründen vorrangige Maßnahmen durchzuführen.

Es wird jedoch seitens des Landesbetriebes versucht, eine anderweitige Finanzierungsmöglichkeit zu finden, damit die Querungshilfe kurzfristig gebaut werden kann.

Frau Hasenbein berichtet weiterhin über die Anlegung eines Fußgängerüberweges in der Ortsdurchfahrt (Hauptstraße) in Höhe Haus Nr. 35, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat sich gegen diese Verkehrsanordnung ausgesprochen und die Bezirksregierung in Detmold angeschrieben.

Nach Prüfung der Angelegenheit hat die Bezirksregierung mitgeteilt, dass ihres Erachtens der Fußgängerüberweg an der vorgesehenen Stelle ungeeignet ist, da hier der geringste Querungsbedarf besteht. Vielmehr besteht der Hauptquerungsbedarf an zwei anderen Stellen (Höhe Bäckerei Wiegers und etwa zwischen Pension Hesse und dem Friedhof).

Es sollte daher geprüft werden, ob nicht zwei Fußgängerüberwege angeordnet werden sollten. Der Ortsausschuss müsste die Angelegenheit dann erneut beraten.

Frau Hasenbein berichtet über den Stand der Errichtung des Fahrgastunterstandes im Bereich Bosseborner Straße / Ecke Töpferstraße. Aufgrund der Witterungsverhältnisse war es bisher nicht möglich, die Fundamente zu fertigen. Mit der Baumaßnahme wurde jedoch in dieser Woche begonnen.

Frau Hasenbein informiert den Ausschuss über die Entfernung der Durchflusshindernisse in der Grube. Die Bäume im Bereich Bergwinkel und Kapenbergstraße konnten bisher aufgrund der Witterungsverhältnisse (Aufweichung etc.) noch nicht entfernt werden. Sie sind im Ausführungsprogramm enthalten und werden entfernt, sobald dies möglich ist.

3. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen vom 07.04.2008 Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung

Nach den ergänzenden Ausführungen von Herrn Spieker zum Antrag der Mitglieder der CDU im Ausschuss beschließt der Ortsausschuss einstimmig bei einer Enthaltung, dem Antrag zu folgen.

**4. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen vom 07.04.2008
Bereitstellung von Betonsteinpflaster sowie Neuanschaffung von 2 Sitzbänken**

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss zu folgen.

5. Kanalbaumaßnahme / Entwässerung Eschenberg

Herr Dierkes stellt die geplante Baumaßnahme vor und erteilt Informationen zum Bau eines Regenwasserkanals am Eschenberg / Edlingsfeld.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und gibt der Öffentlichkeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen, welche seitens des Herrn Dierkes beantwortet werden.

Im wesentlichen bestehen Bedenken hinsichtlich der auftretenden Abflussmengen aus den Wegseitengräben. Aufgrund der Erfahrungen der Einwohner wird von einem versickerungsfähigen Untergrund ausgegangen, da kaum Abflussmengen in den Gräben auftreten.

Im Hinblick auf die vorgebrachten Bedenken seitens der Ortsausschussmitglieder und der Anlieger der Kanalbaumaßnahme bezüglich der ankommenden Abflussmengen beschließt der Ortsausschuss folgendes einstimmig:

An geeigneten Punkten sollen Messsonden angebracht werden, um über einen Zeitraum von 1 Jahr die Abflussmengen zu messen. Die Ergebnisse sollen dann im Ortsausschuss vorgestellt werden, damit erneut über die Angelegenheit beraten werden kann.

6. Wahl eines stellvertretenden Schiedsmannes für die Ortschaft Ovenhausen

Der Ortsausschuss wählt Herrn Meinolf Siebrecht, Römerstraße 3, 37671 Höxter, einstimmig zum stellvertretenden Schiedsmann für die Ortschaft Ovenhausen.

7. Bericht des Ortsheimatpflegers

Herr Gottlob informiert den Ortsausschuss über das Ergebnis des Rückerhalts des Wegekreuzes, welches vor dem Forsthaus, Hauptstraße 74 a, gestanden hat. Nach intensiven Bemühungen ist es Herrn Gottlob gelungen, Prinz Viktor, Corvey, davon zu überzeugen, das Wegekreuz in der Ortschaft Ovenhausen zu belassen. Er hat seinen Förster beauftragt, einen geeigneten Standort zu suchen. Herr Gottlob wird sich weiter um die Angelegenheit kümmern, um einen ortsnahe Verbleib zu erreichen.

Weiterhin berichtet Herr Gottlob über den Gedenkstein für die früheren jüdischen Einwohner Ovenhausens. Eine namentliche Erinnerung ist vorgesehen. Hierfür werden zwei schmale längliche Streifen an der Tafel angebracht, um die namentliche Erinnerung möglich zu machen.

8. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Ludwig berichtet über ein Beschwerdeschreiben der Anlieger am Heiligenberg und fragt an, warum der Beschluss des Ortsausschusses Ovenhausen vom 09.10.2007 nicht umgesetzt wurde. Laut Beschluss sollte eine radikale (50 %ige) Kroneneinkürzung der Eschen vorgenommen werden.

Herr Dierkes erklärt hierzu folgendes:

Der Kronenrückschnitt der Eschen am Heiligenberg ist durch eine Fachfirma erfolgt. Kronenrückschnitte dürfen nur bis maximal 30 % erfolgen und auch nur unter der Voraussetzung, dass damit nicht der Kronenaufbau zerstört wird. Ansonsten käme nur alternativ die Fällung in Betracht. Weitergehende Maßnahmen beeinträchtigen die Statik des Einzelbaumes, welche dann auch den Gesamtbestand betreffen.

Herr Ludwig missbilligt die Ausführung, da seinerzeit ein Ortstermin durchgeführt wurde, bei dem auf die Problematik hätte hingewiesen werden müssen.

Frau Paterson fragt, ob die Verwaltung eine Überprüfung des Baumes gegenüber Haus Nr. 6 der Kapenbergstraße (Davari) vornehmen kann. Hier scheint eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorzuliegen. Bei einem letzten Sturm hat sich ein großer Ast gelöst und dem Auto von Herrn Davari einen erheblichen Schaden zugefügt. Der Schaden hätte hier auch Personen betreffen können, sodass eine Überprüfung in diesem Fall notwendig erscheint.

Herr Spieker fragt, ob im Zusammenhang mit der Kanalbaumaßnahme am Heiligenberg auch eine neue Fahrbahn-
decke aufgezogen werden kann.

Herr Dierkes erklärt hierzu, dass eine großzügige Ausbesserung erfolgt, eine neue Fahrbahndecke jedoch nicht vorgesehen ist.

Herr Klocke fragt an, sofern der Antrag der CDU im Ortsausschuss Ovenhausen auf Bereitstellung von Betonsteinpflaster seitens der Verwaltung abgelehnt wird, die Firma veranlasst werden kann, die vorhandenen Betonsteinplatten nochmals zu verlegen, da dies nicht ordnungsgemäß erfolgte.

Herr Dierkes erklärt hierzu, dass eine Beanstandung seitens der Kreisstadt Höxter bei der ausführenden Firma bereits erfolgte, die Neuverlegung wurde jedoch aufgrund des Antrages der CDU zurückgestellt.

Günther Ludwig
Vorsitzender

Sabine Hasenbein
Betreuerin und Schriftführerin